

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Einführung: Warum das ‘Aufrechte’ und der ‘aufrechte Gang’?	6

Teil I:

Anfänge des AHG-Konzeptes in Polen (Renaissance – Aufklärung)

1 Einleitung – Die Ursprünge des AHG-Konzeptes in der Renaissance	15
2 Die Renaissance als Grundlage für das AHG-Konzept in Polen	21
2.1 Renaissance-Anthropologie als eine Quelle des AHG-Motivs in Polen	22
2.2 Die Renaissance-Fabel als AHG-Medium	43
2.3 Erasmus von Rotterdam als Vermittler des AHG-Motivs	48
3 Die Rezeption der Antike als Ausgangspunkt des AHG-Motivs in Polen	61
3.1 Der Stoizismus als Quelle AHG-relevanter Motive	65
3.2 Stoische und ritterliche Einflüsse auf die Lebensphilosophie im alten Polen	80
3.3 Dichter-Manifeste als AHG-Manifeste	90
4 Republikanismus – die politischen Grundlagen des AHG-Gedankens in Polen	99

4.1	Die Freiheitsideologie als Bestandteil des frühen AHG-Gedankens	106
4.2	Oppositionelle Tradition als AHG-Tradition	119
4.3	Tradition der Meinungsfreiheit als AHG-Aspekt	127
4.4	Der <i>obywatel</i> -Begriff und die zivilgesellschaftlichen Anfänge in Polen	134
5	Die ritterliche Tradition der Schlachta	143
5.1	Ritterliche Inspirationen	151
5.2	Aktivitäts-Appelle als AHG-relevanter Aspekt der Ritterkultur im alten Polen	167
5.3	Die ritterliche Ehre als Medium der ‘aufrechten Haltung’ .	184
6	Die Haltungs- und Bewegungsschule als AHG-Praxis?	191
6.1	Gehen-Lernen auf Altpolnisch	196
6.2	Die Polonaise als Monument der Gehkultur der Schlachta	201
6.3	Anprangerung von Geh- und Haltungsdefekten als AHG-Appell?	204
7	Das Gehen als Motiv in religiöser Literatur	213
7.1	Motive der Reise und des (Lebens-)Weges als Teststrecken des AHG-Motivs	215
7.2	Religiöse Geh-Bilder und Bilder vom Gehen-Lernen . .	219
8	Aufsteh-Appelle als verbreitetes AHG-Bild	229
9	AHG-relevante Ersatzbegriffe	241
10	Deformation und Niedergang	253
11	Regeneration und Wiederaufgang – von der aufrichtenden Wirkung der Aufklärung	259
11.1	Die Überwindung des Sturzes als (AHG-)Leitidee der polnischen Aufklärung	273
12	Antike/Renaissance-Kontinuitäten als AHG-Kontinuitäten	285
12.1	Stoische Kontinuität als AHG-Kontinuität	286
12.2	Humanismus und <i>Metamorphosen</i> als AHG-Aspekte der Aufklärung in Polen	291

13	'Neue Mobilität' als AHG-Impuls	299
13.1	Die 'neue Mobilität' als Anstoß einer neuen Geh-Schule .	303
13.2	Sprachlich-kultureller Niederschlag der 'neuen Mobilität'	312
13.3	Die Reise als Aspekt der 'neuen Mobilität' und Kontext des AHG-Motivs	320
14	Die Kritik der höfischen Verbeugung als AHG-Gedanke	345
14.1	Krasicki und das Antihöfische als Ausgangspunkt für Haltungs- und Gehbilder	360

Mittelteil:

Kontinuitäten des AHG-Konzeptes

am Beispiel der Romantik – ein Prospekt

1	Einleitung – der Unabhängigkeitskampf als AHG-Schule	373
2	Der Aufstand als neue Konstante der polnischen Geschichte und AHG-Quelle	375
2.1	Drei Spuren der AHG-Kultur	381
2.2	Beispiele für aufständische Motive	385
3	Das AHG-Moment in der polnischen Dichtung der Epoche des Freiheitskampfes am Beispiel von Adam Mickiewicz	393

Teil II:

Entwicklungen des AHG-Konzeptes in Polen

in der zweiten Hälfte des 20. Jhs.

1	Einleitung – die Totalitarismus-Erfahrung als AHG-Schule	415
2	Kurze Übersicht praktischer AHG-Erscheinungen im sozialistischen Polen	419

2.1	Über die Präsenz von AHG-Motiven im Umfeld der Solidarność-Bewegung	433
2.2	Die Konjunktur der Rejtan-Figur als Aspekt des Schlachta-Bezugs der Opposition	440
3	AHG-Motive in der polnischen Literatur der zweiten Hälfte des 20. Jhs.	449
3.1	<i>Nauka chodzenia</i> – das Bild vom ‘Gehen lernen’ als bedeutendes AG-Bild	455
3.2	Joseph Conrad als Wegbereiter des modernen ‘Aufrechten’ in Polen	482
3.3	Das Rückgrat von Gustaw Herling-Grudziński	492
3.4	<i>Kręgostup</i> als Bild am Beispiel von Maria Ossowska und Stanisław J. Lec	512
3.5	Stanisław Barańczak oder von der ‘Rückengymnastik’ für den ‘grauen Menschen’	527
3.6	Zbigniew Herbert oder wie der ‘Aufrechte’ gehen lernte . .	542
	Nachwort	635
	Nachtrag	646
	Abbildungen	652
	Deutschsprachige Bibliographie des ‘aufrechten Ganges’ und Gehens	683
	Bibliographie	690